

Rundschreiben Nr. 756

Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung am 17. August 2018

Beginn: 18.45 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Anwesend: Präsident Kons. Günter Mitterhuemer, Günter Almer, Johann Daxinger, Dietmar Hiermann, Christian Höher, Gerald Huemer, Mag. Bruno Hundertpfund, Mag. Wilfried Kuran, Florian Mostbauer, Gerhard Riegler, Katharina Riegler,
Als Gast: Hans-Jürgen Koller

Entschuldigt: Julia Bernhard, Markus Gaertner, DI. Dr. Andreas Gangl, Robert Ganglberger, Dir. Hubert Kammerhuber, August Wurm

1. Begrüßung / 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit / 3. Genehmigung des Protokolls

Präsident Mitterhuemer begrüßt die Anwesenden. Der Vorstand ist beschlussfähig.

Das RS 755 wird genehmigt.

4. Berichte und Anträge

Präsident / Landesspielleiter:

- Der Präsident informiert über die Themen der kommenden Vorstandssitzungen des ÖSB. Es wurde für September eine Präsidiumssitzung (Thema Budget) einberufen.
- Die Auslosung für die Kreis- und Landesligen sind veröffentlicht.
- Der Nennungsschluss für die 1. Klasse ist der 1. September.
- Aus terminlichen Gründen muss der Nennungsschluss für die 2. Klasse Jugend von 20. auf den 18. September vorverlegt werden. Es werden mittels E-Mail vom Schriftführer die Mitteilung an alle Zuschriften-Empfänger versendet.
- Julia Bernhard ist als Damenreferentin und Genderbeauftragte zurückgetreten. Interimsmäßig soll Günter Almer die kommenden Veranstaltungen im Damenreferat organisieren. Gleichzeitig soll auch Katharina Riegler und Sandra Holler für diese Aufgaben eingeschult werden. Als Genderbeauftragte wird Katharina Riegler beauftragt.

- Im Oktober soll es Gespräche über bevorstehende Veranstaltungen im Jahr 2020 geben.

Schriftführer:

Keine besonderen Vorkommnisse.

Kassier:

Die Verbandsvorschreibungen wurden versendet. 2/3 der Vereine haben diese bereits bezahlt.

Eloreferent:

Die Elo-Wertung ist tagesaktuell.

Mädchen:

Im Herbst werden für Mädchen ein Schnellschachturnier und im Frühjahr ein Turnier im Turnierschach organisiert. Für Oktober soll es eine Themenveranstaltung geben.

Meldereferent:

Die Spielereanmeldungen sind aktuell.

Presse/Öffentlichkeitsreferent:

Einige Projekte laufen, eine Präsentation soll im Herbst erfolgen.

Kreisvertreter Süd/Mitte/Nord

Keine besonderen Vorkommnisse. Die Bundesligarunden in OÖ werden in Grieskirchen (große) und in Taufkirchen/P. (regionale Runde) gespielt.

Seniorenreferent

Die Ausschreibung der Mannschafts-Landesmeisterschaft im Schnellschach wurde korrigiert. Der Termin wurde um eine Woche verschoben.

Jugendreferent:

- Der Antrag von Bad Goisern für den Kaderstützpunkt Süd ist in Arbeit.

- Der Vorschlag die Richtlinien zur „Qualifikation zur österreichischen Meisterschaft der Jugend im Turnierschach“ beinhaltet folgende Punkte:
 - **Phase 1 – Vorqualifikation ÖSB:**
Die österreichischen Meister des Vorjahres sind gemäß §14.3 a, §14.3 b / §16.3 a §16.3 b ÖSB TuWO fix für deren Altersklasse qualifiziert. Des Weiteren entscheidet der ÖSB, nach § 14.3 e/ §16.3 e ÖSB TuWO, entsprechend der Jänner-Eloliste über fix qualifizierte Teilnehmer. (U10-U18 je 10 Burschen und 6 Mädchen)
 - **Phase 2 – Vorqualifikation LV OÖ:**
Der Landesverband OÖ kann gemeinsam mit dem Landesjugendreferenten pro Gruppe maximal eine/n (1) Spieler/in vorqualifizieren. Die Liste der vorqualifizierten Spieler/innen der Phase 2 erscheint vor Beginn der Jugendlandesmeisterschaft im Turnierschach auf schach.at.
Wird für eine Gruppe niemand nominiert, so wird über diesen Platz in Phase 5 entschieden.
 - **Phase 3 - Landesmeisterschaft:**
Die Jugendlandesmeister im Turnierschach (bzw. Erstplatzierten der Altersgruppe bei weniger als 3 Teilnehmer(innen)) qualifizieren sich automatisch für die kommenden österreichischen Meisterschaften im Turnierschach.
 - **Phase 4 - Anmeldefristen:**
Die nach Phase 2 und 3 qualifizierten Spieler/innen (pro Gruppe maximal zwei Spieler/innen nach § 14.3 c/ §16.3 c) melden sich bis 1 Monat nach der Landesmeisterschaft schriftlich beim Landesjugendreferenten an. Bei Fristversäumnis verfällt die Qualifikation, die jeweiligen Plätze werden in Phase 5 als Restplätze vergeben.
 - **Phase 5 - Restplatzvergabe:**
Spieler/innen können sich ab der Landesmeisterschaft schriftlich sowohl beim Landesjugendreferenten wie auch bei seinem Stellvertreter für mögliche Freiplätze bewerben. Über die Vergabe entscheiden der Landesjugendreferent und sein Stellvertreter.
- Phase 1 bis 5 wird einstimmig beschlossen.
- Der Vorschlag der „Anmerkung – Kostenübernahme“ beinhaltet folgende Punkte:
 - **Variante 1 (restriktive Variante):**
Für die über Phase 1 (Vorqualifikation durch ÖSB) qualifizierten Spieler werden die Kosten vom Landesverband OÖ übernommen. Für alle anderen Spieler gilt: werden 50% der Punkte (bei 7 Runden also 3,5 Punkte) erreicht, wird die Hälfte der Kosten rückerstattet, landet ein Spieler im vorderen Drittel der Endrangliste werden die gesamten Kosten rückerstattet.
 - **Variante 2 (großzügige Variante):**
Für die über Phase 1 (Vorqualifikation durch ÖSB) und Phase 3 (Landesmeisterschaft) qualifizierten Spieler werden die Kosten vom Landesverband OÖ übernommen. Für alle anderen Spieler gilt: werden 50% der Punkte (bei 7 Runden also 3,5 Punkte) erreicht, wird die Hälfte der Kosten rückerstattet, landet ein Spieler im vorderen Drittel der Endrangliste werden die gesamten Kosten rückerstattet.
- Nach Diskussion konnte weder für Variante 1 und 2 eine Mehrheit gefunden werden. Es wurde nachfolgendes beschlossen:
 - Für die über **Phase 1 (Vorqualifikation ÖSB)** qualifizierten Spieler werden die Kosten vom Landesverband OÖ übernommen. (Einstimmiger Beschluss)

- Für die über **Phase 3 (Landesmeisterschaft)** qualifizierten Spieler werden die Kosten vom Landesverband OÖ übernommen. (8 Ja, 2 Nein)
- Für die über **Phase 2, 4 und 5** qualifizierten Spieler werden die Hälfte der Kosten übernommen wenn der Spieler(in) in der ersten Hälfte der Endtabelle der österreichischen Meisterschaft der Jugend im Turnierschach platziert ist. (6 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltung)
- Für Diskussion und Fehlern sorgen jährlich die unterschiedlichen Jahrgangs-Stichtage bei der Jugendliga und bei der Schülerliga. Bei der Jugendliga gilt als Zeitpunkt des Stichtages der Start des Turniers (01.01. "laufendes Jahr"), bei der Schülerliga der Zeitpunkt am Endes des Turniers (01.01. "folgendes Jahr"), vorgegeben durch das Masters. Dieses ist aber das Finale der Schülerliga-Turnierserie, also ein Teil des Turniers.
 - Daher wird folgendes Beschlossen: Der Stichtag für die Jugendliga und für das Schülerliga-Masters sollen gleich sein. 01.01. "laufendes Jahr" (Einstimmiger Beschluss)
 - Für die Saison 2018/2019 gilt als Stichtag für die Jugendliga 01.01.2004.
 - Die Altersgruppen für das Schülerliga-Masters wird auf U8/U10/U12/U14 festgelegt. (7 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung)
 - Für das Masters 2018/2019 gilt: U8: 01.01.2010; U10: 01.01.2008; U12: 01.01.2006; U14: 01.01.2004.
 - Die Jahrgänge 2003 und älter sollen in ein Turnier als Amateur-Turnier zusammen gefasst werden.
 - Die drei Kreise (Süd, Nord, Mitte) werden gebeten die Schülerliga-Turniere an den neuen Stichtag des Masters anzupassen. Die Kreisvertreter sollen die Veranstalter darüber informieren.

Allfälliges:

- Im Herbst wird es eine Infoveranstaltung für Interessierte geben, bei dem Tipps und Informationen präsentiert werden sollen. Diese wird Anfang September im Gasthaus Strauß (Ansfelden) veranstaltet. Die Ausschreibung wird in den nächsten Tagen auf schach.at veröffentlicht.
- Ein C-Trainer-Kurs wird versucht im Frühjahr 2019 durchzuführen.
- Eine Infoveranstaltung für Schiedsrichter wird für Mitte Oktober geplant.
- Bei genügend Teilnehmern kann für Frühjahr 2019 ein Schiedsrichterkurs organisiert werden.
- Hans-Jürgen Koller informiert von gelungenen Veranstaltungen in der letzten Schulwoche an mehreren OÖ Schulen. Dort ist vermehrt die Problematik, dass viele Lehrer eine Möglichkeit suchen diese Woche sinnvoll füllen zu können. Es soll versucht werden im nächsten Schuljahr dieses Angebot zu wiederholen bzw. auszuweiten.
- Bruno Hundertpfund und Florian Mostbauer gründen eine „Schachschule OÖ“. Start wird der 1. September 2018 sein. Gestartet wird im Großraum Linz und es soll auf ganz Oberösterreich ausgeweitet werden. Informationen unter: schachschule-ooe.at. Es kommt neben den Schulen auch Interesse von Altenheimen.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 18.09.2018 im Sekretariat des OÖ Schachlandesverbandes, Waldeggstraße 16, 4020 Linz statt.

Günter Mitterhuemer
Präsident



Gerald Huemer
Schriftführer